

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)**

vom 19. September 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. September 2025)

zum Thema:

Geplante Bebauung der Parkplätze Gehrenseestraße 67 – 79 transparent machen

und **Antwort** vom 6. Oktober 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 7. Oktober 2025)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/23908

vom 19. September 2025

über Geplante Bebauung der Parkplätze Gehrenseestraße 67 - 79 transparent machen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Frage zukommen zu lassen und hat daher den Bezirk Lichtenberg von Berlin um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie ist in die nachfolgende Beantwortung eingeflossen.

Frage 1:

Welche Planung besteht für die Bebauung der Parkplätze Gehrenseestr. 67 - 79 in Hohenschönhausen hinsichtlich Art und Umfang der Neubebauung?

Antwort zu 1:

Dem Land Berlin ist das Interesse der Grundstückseigentümerin bekannt, die Parkplatzfläche vor Gehrenseestraße 67 - 77 zu bebauen. Die Planung hat bisher jedoch keine Entwicklung erreicht, aus der sich verbindlich nähere Angaben zu Art und Umfang ableiten lassen. Ziel ist die Errichtung von Wohnungsbau in Form von Mehrfamilienhäusern.

Frage 2:

Mit welchem Anwachsen der Bevölkerung infolge der geplanten Bebauung ist zu rechnen?

Frage 3:

Welche Anpassungen der bestehenden ÖPNV-Anbindung werden angesichts der zu erwartenden steigenden Anzahl der Nutzer vorgenommen?

Antwort zu 2 und 3:

Die Frage kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt weder in Form einer Prognose noch verbindlich beantwortet werden, da die Planung noch nicht hinreichend konkretisiert ist.

Berlin, den 06.10.2025

In Vertretung

Machulik

.....

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen